

Sport aus der Region

Fußball aktuell

Kreispokal, Viertelfinale:
TV Grundhof – TSV Kropp 0:6
FC Wiesharde – TSB Flensburg 0:8

Fußball

SIF heute gegen Collegia Jübek

SCHLESWIG Zu einer Nachholpartie des fünften Spieltags der Verbandsliga Nord empfängt Schleswig IF heute den TuS Collegia Jübek. Anstoß auf dem SIF-Platz an der Husumer Straße in Schleswig ist um 18.30 Uhr.

In dieser Begegnung liegt viel Brisanz, denn die Gastgeber würden im Falle eines Sieges sogar nach sechs Spielen mit zwei Punkten Vorsprung vor der SG Langenhorn/Enge die Tabellenführung übernehmen. Nach dem 3:1-Erfolg in Löwenstedt steht das Team von Trainer Finn Petersen derzeit auf Rang fünf. Vier Zähler hinter SIF rangieren die Jübecker und wollen ihren Weg in die Spitzengruppe fortsetzen. Die Mannschaft von Guido Gehrke kommt mit der Empfehlung eines 9:0-Heimerfolgs gegen Rot-Weiß Niebüll nach Schleswig. Von einer Favoritenrolle des Meisterschafts-Aspiranten will der Collegia-Coach jedoch nichts wissen: „Der Sieg gegen Niebüll hat keinen Wert, wenn wir jetzt patzen. Wir müssen mit voller Konzentration an diese schwere Aufgabe herangehen, denn SIF hat nicht durch Zufall vier der bisherigen fünf Punktspiele gewonnen.“ *um*

Heiße Tempojagd auf der Asphalt-Meile

28. Borener Meile: Hauke Timme hat im Pokerrennen die schnelleren Beine

Von Niels-Peter Binder

BOREN Die Sieger von 2017 sind auch die neuen Champions der Borener Meile. Hauke Timme und Corinna Beck gewannen bei der 28. Auflage der Borener Meile die beiden Hauptrennen und wiederholten auf der 1609,34 Meter langen Strecke zwischen Boren und Klein Boren ihre Vorjahreserfolge beim

Berliner taktierten und setzten auf eine Entscheidung auf der langen Zielgeraden, zu der es dann auch kam. Nach der Wendemarke ging Timme an die Spitze und forcierte immer weiter das Tempo. Heidenreich blieb ihm fast bis zum letzten Meter auf den Fersen, schaffte es aber nicht, ein erfolgreiches Überholmanöver zu setzen. So behielt Hauke Timme die Nase

ner SV (5:20 Min.) als Gesamt-Dritter das Duell aus der Ferne. Hauke Timme durfte dank seiner Tempohärte seinen nunmehr vierten Sieg bei der Meile feiern. Der frühere Fahrddorfer zählt damit endgültig zu den „Big Four“ in der „Hall of Fame“ der Meile-Sieger.

Erfolgreicher als Timme waren in Boren nur Miguel Molero-Eichwein und Torben Detlefsen mit jeweils sechs Erfolgen und eben der fünffache Sieger Micha Heidenreich, der die Chance vergab, zu den beiden Rekordsiegern aufzuschließen. 22 der bislang 28 vergebenen Meile-Siegerpokale gehen auf das Konto der vier Meile-Cracks. Deutlich vielfältiger ist die Siegerliste der Frauen. Seit 1991 konnten sich 22 verschiedene Läuferinnen als Meile-Siegerinnen feiern lassen.

Corinna Beck ist seit der Siegesserie von Angelika Clauß in den Anfangsjahren der Borener Meile die erste Läuferin, die nun zwei Mal in Folge gewann. Bei der 28. Borener Meile setzte sich die 23-Jährige in 5:48 Minuten vor ihren beiden Kronshagener Vereinskameradinnen Mareike Lützow (5:57 Min.) und Julia Gröling (6:14 Min.) durch. „Heute war zeitmäßig nicht mehr drin, aber irgendwann ist auch der Streckenrekord ein Ziel“, erklärt die Siegerin. Hinter den drei jungen



Start der Mädchen mit der späteren Siegerin Sarah Förster (Mitte, Nr. 62). FOTO: NPB

Mittelstrecken-Klassiker in der Schlegemeinde.

Hauke Timme von der SG Kronshagen-Kiel setzte sich in einem taktisch geprägten Rennen mit einem langen und unwiderstehlichen Ziel-sprint gegen Micha Heidenreich vom VfV Spandau durch. Die beiden Favoriten verhielten sich auf der ersten Streckenhälfte sehr defensiv und scheuten die Tempoarbeit. Sowohl der 28-jährige Kieler als auch der 31-jährige

vorn und durfte nach 4:55 Minuten jubeln, ehe Heidenreich fünf Sekunden später den Zielstrich auf dem Borener Sportplatz überquerte. „Irgendwo habe ich einen Endspurt hergeholt. Woher die Schnelligkeit kommt, weiß ich auch nicht“, staunte Timme, der sich in dieser Saison verstärkt dem Triathlon zugewandt hat, selbst über seine Antrittsstärke.

Mit klarem Abstand verfolgte Patrik Stein vom Bore-



Voller Einsatz: Hauke Timme (li.) und Micha Heidenreich kämpfen um den Sieg. FOTO: NPB

Läuferinnen auf den Podiums-rängen folgte Daniela Prüß vom Borener SV nach 6:31 Minuten. Die Jugendrennen waren dünner besetzt als in den Vorjahren, brachten aber dennoch starke Sie-

ger hervor. Patrick Kohn vom TSV Hattstedt (5:52 Min.) und Sarah Förster vom TSV Kropp (6:46 Min.) ließen die übrigen Teilnehmer der Nachwuchsenrennen hinter sich. *npb*

Schuby trotz Niederlage gestärkt

SCHUBY Nach dem verlorenen Viertelfinale im SHFV-Landespokal (0:3) haben die Fußballerinnen des VfB Schuby rund 68 Stunden später auch die Oberliga-Partie gegen den TSV Klausdorf verloren. Gegen den Meisterschaftsfavoriten unterlag der VfB mit 1:2 (1:1). „Eine ungerichte Niederlage. Ein Punktgewinn wäre in Ordnung gewesen. Wir haben den Favoriten stark geärgert“, sagte Co-Trainerin Ann-Kathrin Thomsen-Eilert.



Schubys Regina Mielke (li.) versucht, an der Klausdorferin Tina Hild vorbeizukommen. FOTO: SIEG

„Auf die gezeigte Leistung können wir aufbauen.“

Obwohl die Gastgeberinnen als Außenseiter in die Partie gestartet waren, agierten die VfB-Frauen unbeeindruckt ob der Rollenverteilung. Merret Pauline Jessen erzielte die verdiente Führung (17.) und Albina Kuci verpasste frei vor dem Tor sogar das 2:0. „Dann wäre die Partie wohl anders verlaufen“, meinte die Assistentin von Coach Nils Jürgensen.

Die Gäste zeigten sich dagegen eiskalt vor dem Tor: Nach einem Ballverlust in der Schubyer Hälfte vollendete Maike Timmermann

zum Ausgleich (24.). Der Vorjahressechste zeigte sich jedoch davon unbeeindruckt und versuchte weiter sein Spiel durchzubringen.

„Wir haben deutlich weniger zugelassen, als im Pokal“, zieht Thomsen-Eilert eine positive Bilanz. Allerdings: Am Ende gingen die VfB-Frauen dennoch ohne Zähler nach Hause. Julia Weigel traf aus 16 Metern (84.) ins Eck.

Trotz der zwei Niederlagen zum Auftakt, von einem Fehlstart sprechen die

Mannschaftsverantwortlichen in Schuby nicht. „Wir hatten nun zwei gute Gegner zum Anfang. Wenn wir an diese Leistung anknüpfen, bin ich optimistisch, dass wir in den beiden kommenden Wochen beim SV Frisia 03 Risum-Lindholm (Sbd., 14 Uhr) und gegen TuRa Meldorf punkten werden“, erklärte Thomsen-Eilert. *jrb*

VfB Schuby: Sachau – Erdel, Andresen-Haack, Schnatz, Mielke – Ploehn (46. Hansen), Petersen – Jessen, Roßberg, Trumpf (83. Bendsen) – Kuci (75. Kmetas)
Tore: 1:0 Jessen (17.), 1:1 Timmermann (24.), 1:2 Weigel (84.)

Sport in Ergebnissen

28. Borener Meile

Ergebnisse:
Männer-Lauf (Gesamtwertung): 1. Hauke Timme (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 04:55, 2. Micha Heidenreich (VfV Spandau) 05:00, 3. Patrik Stein (Borener SV) 05:20, 4. Marc Suder (Sterup) 05:33, 5. Henning Leppke (Tinnum 66) 05:38, 6. Sher Ahmad Baratih (Loiter Laufhelden) 05:40
Frauen-Lauf (Gesamtwertung): 1. Corinna Beck (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 05:48, 2. Mareike Lützow (meinfittnesstrainer.com) 05:57, 3. Julia Gröling (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 06:14, 4. Daniela Prüß (Borener SV) 06:31, 5. Adela Matejkova (Sylt) 06:40, 6. Maja Darmstadt (Borener SV) 06:51
Altersklassen
M7: 1. Mattis Tamme Schütt Nordlicht-Schule 10:18
M8: 1. Joost Triphaus Eckernförder MTV 06:54 2. Dominik Matejka 06:58
M9: 1. Lasse Bruhn TSV Süderbrarup 06:45 2. Tom Richter Nordlicht-Schule 08:01 3. Hannes Neumann Borener SV 09:18
M10: 1. Levin Woito Borener SV 06:38 2. Niclas Dolan Borener SV 10:16
M11: 1. Marco Schwarzwälder Polizei-SV Flensburg 07:46 2. Marcelino Baycuman Loiter Laufhelden 10:05
M12: 1. Finn Jacobsen Borener SV 05:54 2. Luca Köhler Borener SV 07:34 3. Kalle Heidrich TSV Fahrddorf 07:37
M13: 1. Patrick Kohn TSV Hattstedt 05:52 2. Daniel Hansen Borener SV 06:36 3. Jakob Brückner TSV Süderbrarup 08:07
M14: 1. Pascal Schwarzwälder Polizei-SV Flensburg 06:44 2. Linus Lützow ALG-VfL Bokel 06:02 3. Kevin Wiefel Loiter Laufhelden 06:53
M15: 1. Nele Marie Hauser Nordlicht-Schule 09:15
M16: 1. Lena Marie Löschke Nordlicht-Schule 09:41 2. Marie Zwirn Borener SV 10:26 3. Dorthea Dolan Borener SV 13:08
M17: 1. Mia Sophie Hauser Nordlicht-Schule 09:04 2. Annalena Schlott Nordlicht-Schule 09:10 3. Johanna Richter Nordlicht-Schule 09:16
M18: 1. Mia Sophie Schütt TSV Süderbrarup 08:26 2. Romana Schmidt Loiter Laufhelden 09:11
M19: 1. Pauline Brückner TSV Süderbrarup 07:28 2. Svea Woito Borener SV 07:34 3. Janne Triphaus Eckernförder MTV 07:42
M20: 1. Hannah Bruhn TSV Süderbrarup 06:48 2. Nele Gehrmann TSV Kropp 07:39 3. Johanna



Start der Frauen mit Daniela Prüß (Nr. 4, Boren SV), die das Rennen als Vierte beendete. FOTO: NPB

Brandt 08:11.
W13: 1. Lina Andresen 06:58
W14: 1. Sarah Förster TSV Kropp 06:46 2. Dorthea Lau TSV Kappeln 07:07 3. Miabell Hansen Borener SV 08:04
W15: 1. Josie Jekstedt Loiter Laufhelden 07:43 männliche Jugend U18 1. Jakob Schöning STV Sörup 06:09 2. Mubin Gholami Loiter Laufhelden 06:25 3. Lasse Brandt TSV Fahrddorf 06:27.
Männliche Jugend U20: 1. Sher Ahmad Baratih Loiter Laufhelden 05:40 2. Niklas Möller TSV Süderbrarup 05:42 3. Steven Salvors Loiter Laufhelden 06:20
Männer: 1. Hauke Timme SG TSV Kronshagen/Kieler TB 04:55 2. Bastian Stachowitz Polizei-SV Flensburg 06:08
M30: 1. Micha Heidenreich VfV Spandau 05:00 2. Patrik Stein Borener SV 05:20 3. Michael Pooch LTV Kiel-Ost 06:54
M35: 1. Nico Gericke Loiter Laufhelden 06:01
M40: 1. Marc Suder Sterup 05:33 2. Max Triphaus Eckernförder MTV 05:44 3. Oliver Prüß Borener SV 06:07
M45: 1. Henning Leppke Tinnum 66 05:38 2. Oliver Heider Team Erdinger Alkoholfrei 06:16 3. Mario Woito Kunterbunt Süderbrarup 06:29
M50: 1. Sören Klausen Polizei-SV Flensburg 06:00.
M55: 1. Gerald Lau TSV Kappeln 09:06.
M60: 1. Winfried Stephani 06:41.
M65: 1. Helmut Harms STV Sörup 07:45.
M75: 1. José Molero-Membrilla Borener SV 07:49.
Weibliche Jugend U18: 1. Mareike Lützow meinfittnesstrainer.com 05:57.
Weibliche Jugend U20: 1. Florence Ehru Polizei-SV Flensburg 07:28.
Frauen: 1. Corinna Beck SG TSV Kronshagen/Kieler TB 05:48 2. Julia Gröling SG TSV Kronshagen/Kieler TB 06:14 3. Judith Kuiper 07:30.
W35: 1. Adela Matejkova 06:40 2. Daniela Prüß Borener SV 06:31.
W45: 1. Maja Darmstadt Borener SV 06:51 2. Erin Cordsen Martin's Lauftreff 07:47.
W50: 1. Margeritha Bielski Borener SV 08:25.
W55: 1. Irid Stephani 08:15.
W60: 1. Anke Timme TSV Fahrddorf 09:10.
W70: 1. Elke Thomsen Spiridon Schleswig 07:38